



Die Schwangerenvorsorge ist eine Reihenuntersuchung, die Aufschluss über den Gesundheitszustand der Schwangeren geben und gleichzeitig sicherstellen soll, dass sich die Schwangerschaft und das Ungeborene regelrecht entwickeln. Die Mutterschaftsrichtlinien (Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses über die ärztliche Betreuung während der Schwangerschaft und nach der Entbindung) bindet Ärzt\*innen und Hebammen gleichermaßen an eine klare Festlegung über Inhalt und Intensität der einzelnen Vorsorgeuntersuchungen.

Mit Ausnahme der drei bildgebenden Ultraschalluntersuchungen, Untersuchungen die unter das Gendiagnostikgesetz fallen und Impfungen, bieten wir Hebammen alle empfohlenen Gesundheitsleistungen im Rahmen dieser Richtlinien an. Inhalt jeder Schwangerenvorsorgeuntersuchung (Mutterpass S. 7 & 8 bzw. 23 & 24) sollen sein:

- \* Feststellen des Schwangerschaftsalters
- \* Überprüfen des regelrechten kindlichen Wachstums
  - \* Ermitteln des Höhenstandes der Gebärmutter (Fundusstand & Symphysen-Fundusabstand)
  - \* Ermitteln des Bauchumfanges der Schwangeren
- \* Ermitteln der Kindslage
- \* Ermitteln der kindlichen Herztöne
- \* Erfragen der Kindsbewegungen
- \* Erfassen von eventuellen Wassereinlagerungen (Ödeme) und Krampfadern (Varikosis)
- \* Erfassen des Körpergewichtes der Schwangeren
- \* Messen des Blutdruckes der Schwangeren
- \* Ggf. Entnahme von Körpermaterial zur Bestimmung schwangerschaftsrelevanter Blutwerte
- \* Untersuchung des Mittelstrahlurins auf Eiweiß, Zucker und ggf. auf Vorliegen eines Harnwegsinfektes
- \* Auswertung der ermittelten Befunde
- \* Beratung zu schwangerschaftsrelevanten Themen
- \* Ggf. Hilfeleistung bei Schwangerschaftsbeschwerden

Die Vorsorgeuntersuchungen können allein von der Hebamme oder der Gynäkolog\*in, aber auch im Wechsel bei der Hebamme und der Ärzt\*in erfolgen. Die Wahl über die Art der Vorsorge trifft die Schwangere selbst, wir beraten hierzu jederzeit gern. Im Falle einer Wechselbetreuung oder beim Vorliegen einer Risikoschwangerschaft, ist uns eine kooperative Zusammenarbeit mit den ärztlichen Kolleg\*innen besonders wichtig.

Termin	SSW	Gesetzliche Gesundheitsleistung / Untersuchungsangebot nach den Mutterschaftsrichtlinien		Wunschleistung / Zusatzleistung
		Arzt- oder Hebammenleistung	Arztleistung	
	4+0 – 7+6	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Schwangerschaftsfeststellung - <math>\beta</math>hcG-Bestimmung im Blut / Urin (Hebamme) oder Ultraschall (Arzt)</li> <li>* Ausführliche Anamneseerhebung</li> <li>* Ausstellen des Mutterpasses</li> <li>* Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung + Blutentnahme:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Blutgruppen- und Rhesusfaktorbestimmung</li> <li>- Antikörpersuchtest</li> <li>- Röteln-HAH-Test</li> <li>- Luessuchreaktion</li> <li>- Kleines Blutbild (Hämoglobinbestimmung)</li> <li>- ggf. Ferritinbestimmung</li> <li>- ggf. Schilddrüsendiagnostik</li> <li>- HIV-Antikörpertest</li> </ul> </li> <li>+ Urinentnahme:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachweis von Chlamydien (Anfangsstrahlurin)</li> </ul> </li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>* Antikörpertests auf:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Toxoplasmose</li> <li>- Cytomegalie-Virus</li> <li>- Varizella-Zosta-Virus</li> <li>- Parvovirus B19</li> </ul> </li> <li>* Untersuchung auf Bakteriurie (NICE)</li> <li>* Arbeitgeberbescheinigung</li> </ul>
	8+0 – 11+6	* Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung	* 1. Ultraschallscreening	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Chorionzottenbiopsie (10. – 12. SSW)</li> <li>* Ersttrimester-Screening                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- US-Untersuchung, Altersrisiko, PAPP-A und <math>\beta</math>hcG-Untersuchung (10. – 14. SSW)</li> </ul> </li> <li>* Nicht-invasiver-Pänataltest NIPT PraenaTest®, Harmony Prenatal Test®, Panorama Test® (ab 10. SSW)</li> <li>* <b>Nicht-invasiver-Pänataltest auf den Rhesusfaktor NIPT-RhD (ab 12. SSW)</b></li> </ul>
	12+0 – 15+6	* Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung		<ul style="list-style-type: none"> <li>* Frühe Feindiagnostik (12. – 14. SSW)</li> <li>* Frühamniocentese (13. – 15. SSW)</li> <li>* Amniocentese (15. – 17. SSW)</li> </ul>
	16+0 – 19+6	* Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung	* 2. Ultraschallscreening (18+0 – 21+6)	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Cordocentese (ab 18. SSW)</li> <li>* Feindiagnostik (19. – 22. SSW)</li> </ul>
	20+0 – 23+6	* Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung		
	24+0 – 27+6	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung</li> <li>* Glucose-Toleranztest (Test auf Schwangerschaftsdiabetes) + Blutentnahme:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- 2. Antikörpersuchtest</li> <li>- Kleines BB (Hämoglobinbestimmung)</li> </ul> </li> </ul>		
	28+0 – 31+6	* Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung	* 3. Ultraschallscreening	Ggf. CTG Ggf. Anti-D-Prophylaxe (28. - 30. SSW)
	32+0 – 33+6	* Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung		Ggf. CTG
	34+0 – 35+6	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung + Blutentnahme:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hepatitis B Antigen-Bestimmung</li> <li>- Kleines BB (Hämoglobinbestimmung)</li> </ul> </li> <li>* Bescheinigung über den mutmaßlichen Tag der Entbindung (ab 7 Wochen vor E.T.)</li> </ul>		Ggf. CTG  * Vaginalabstrich: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Test auf <math>\beta</math>-Streptokokken der Gruppe B</li> </ul>
	36+0 – 37+6	* Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung		Ggf. CTG
	38+0 – 39+6	* Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung		Ggf. CTG
	40+0 – 40+6	* Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung mit CTG alle 2 Tage	* Dopplerultraschall mit FWI alle 4 – 6 Tage	Ggf. VU
	41+0 – 41+6	* Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung mit CTG täglich		Ggf. VU